

1. Renato

1.1 Teamarbeit

Die Zusammenarbeit hat in diesem Projekt gut funktioniert, ohne dass wir eine Hierarchie organisieren mussten.

1.1.1 Tools

Wir haben diese Arbeit ohne Zeiterfassungstools und Analysetools gemacht. Wir hatten keine Probleme deswegen und haben uns viel Zusatzaufwand gespart. Für die Versionierung hat sich GIT wieder mehr oder weniger bewährt.

1.1.2 Zeitplanung

Wir haben nur eine sehr grobe Wochenplanung am Anfang erstellt, die jedoch etwa in der Hälfte des Projekts nicht mehr gültig war, da sich die Anforderungen nochmals änderten. Dann hat uns das Memory-Leak noch viel Zeit gekostet, was nicht vorhersehbar war.

1.2 Technologien

Dadurch, dass wir ausschliesslich Technologien von Microsoft eingesetzt hatten, hat bei uns alles gut zusammengespield, und wir fanden zu allem eine gute Dokumentation.

1.2.1 Timer

Zeitmessung und Timestamps können sehr gefährliche sein, wenn man nicht aufpasst. Zudem verursacht der System.Timer ein Memory-Leak, wenn dieser nicht richtig aufgeräumt wird, was bei uns nicht möglich war.

1.2.2 Generierung einer Api-Dokumentation

Visual Studio bietet keine Möglichkeit, direkt eine Dokumentation zu generieren, wodurch ich gezwungen war, auf Fremdtools auszuweichen. Ich habe viel Zeit gebraucht, herauszufinden, welches jetzt brauchbar ist und wie man es genau Bedienen muss.

1.3 Industriepartner

Die Zusammenarbeit war für uns nicht ganz einfach, da am Anfang die Requirements und das Endprodukt der Arbeit nicht ganz klar definiert waren. Das ist jedoch an den meisten Orten so und es war für uns sicher eine gute Erfahrung. Zudem waren wir gut betreut und in einem interessanten Unternehmen.

2. Josua

2.1 Planung und Team

Trotzdem, dass wir keine Taskplanung und keine klaren Kompetenzbereiche geregelt hatten, kamen wir im Team gut miteinander aus. Sehr geholfen haben mir die wöchentlichen Sitzungen mit Herrn Augenstein. Wir wurden von ihm in unserer anfänglichen Euphorie schon früh gebremst und blieben so im abgemachten Zeitrahmen.

Die zu Beginn sehr grobe Zeitplanung hat sich insofern bewährt, als dass sie durch technische Probleme wie die Skelettzuweisung oder das Speicherleck sowieso schlussendlich nicht mehr gültig wahr. Sie hat uns jedoch anfangs genau so viel Struktur aufgetragen wie gerade nötig war.

2.2 Technologien

Das .NET-Framework und Visual Studio sind sehr gnädig, was Fehlerfindung oder Codeanalyse angeht. Die verwendete Technologie ermöglicht eine schnelle und saubere Entwicklung, ohne dass auf obsoletere Grundlagen eingegangen werden muss.

Die Architektur-Besprechungen am Anfang und die Codereviews am Schluss haben mir persönlich sehr viel geholfen. Herr Augenstein hat uns sehr kompetent betreut und uns auf Dinge aufmerksam gemacht, die sonst im Informatikstudium an der HSR nicht gelehrt werden.

2.3 Industriepartner

Für eine Semesterarbeit sollte mit einem Industriepartner zusammengearbeitet werden. Man lernt viel über die Realität. So war unser Auftrag am Anfang definiert als eine Machbarkeitsstudie. Im Laufe der Zeit wurde jedoch klar, dass damit mehr ein markttauglicher Prototyp gemeint war. Dank der Aufmerksamkeit unseres Betreuers konnten wir die Anforderungen genug früh neu aushandeln.